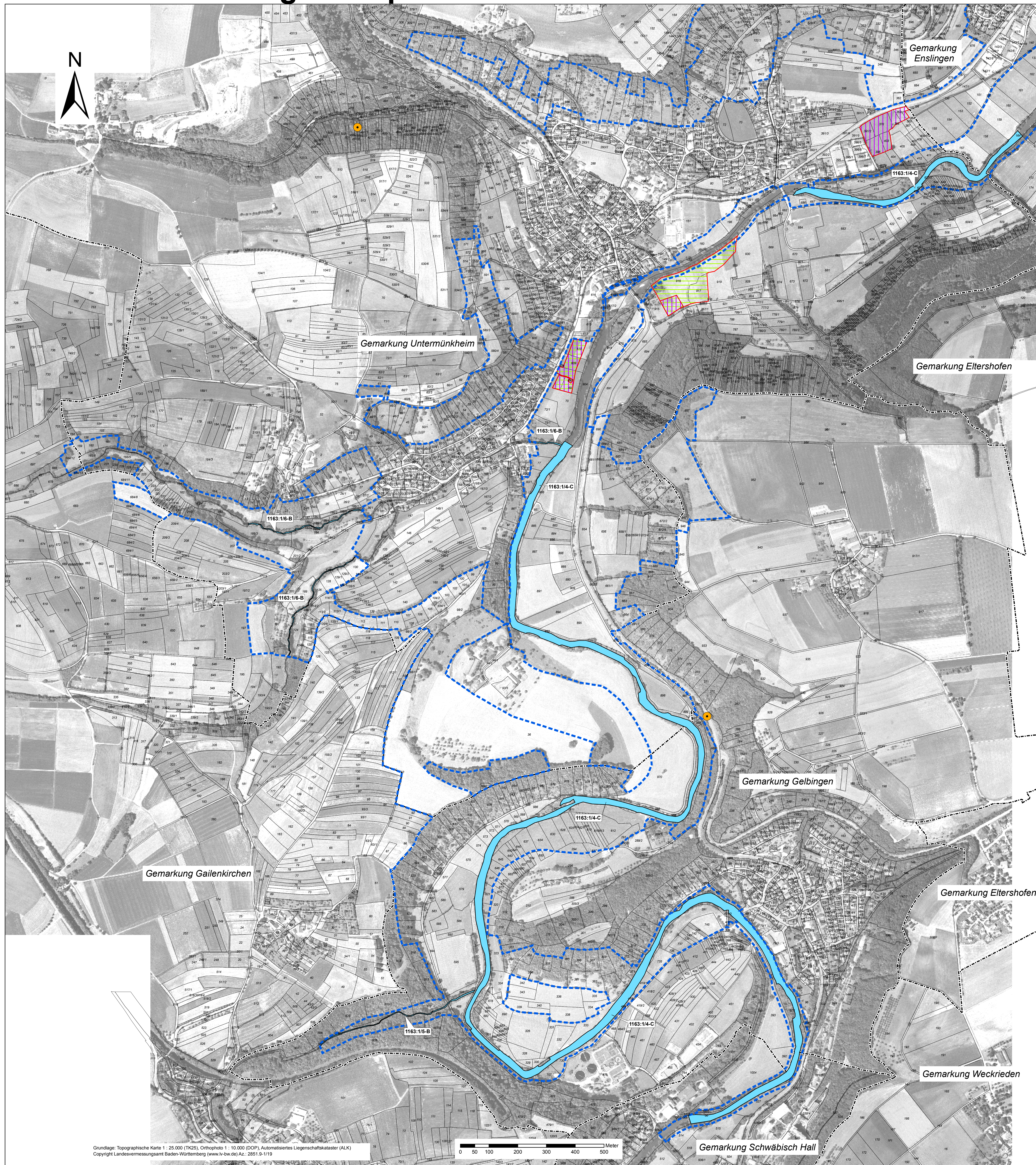


# Natura 2000 - Managementplan



**Legende**

**Lebensstätten der Anhang II-Arten**

- Größer Feuerfalter (*Lycaena dispar*) [1060]
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*) [1061]
- Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*) [1134]
- Groppe (*Cottus gobio*) [1163]
- Strömer (*Leuciscus souffia*) [1131]
- Kammolch (*Triturus cristatus*) [1166]
- Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) [1193]
- Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) [1308] und Großes Mausohr (*Myotis myotis*) [1324]
- Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*) [1323]
- Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*) [1381]
- Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) [1083]

**Beschriftung der Lebensstätten-Flächen:**

1060:1/2-C Art-Code: Bearbeiter-Nr. / Nummer Erfassungseinheit - Erhaltungsziel

Art-Code:  
Zahlencode für jede Art siehe Angabe in eckigen Klammern (oben)  
Bearbeiter:  
1 = MaP-Ersteller (Offenland); 2 = Waldmodul - Waldarten; 3 = LUBW-Modul Fledermausarten

**Erhaltungsziele für Anhang II-Arten:**  
entsprechen dem aktuellen Erhaltungszustand auf der Ebene von Erfassungseinheiten  
A = hervorragender Erhaltungszustand  
B = guter Erhaltungszustand, mB = Einschätzung mindestens gut  
C = durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand, mC = Einschätzung mindestens durchmittl. bis beschränkt  
bei fehlender Angabe: keine Bewertung erfolgt

**Entwicklungsziele für Anhang II-Arten**

- Verbesserung des aktuellen Zustandes in Richtung besserer Erhaltungszustände

Dieses Entwicklungsziel gilt außer für die so dargestellten Flächen auch für alle Lebensstätten von Hirschkäfer und Grünes Besenmoos

(Formulierung von Entwicklungszielen für die einzelnen Anhang II-Arten siehe Textteil)

**Entwicklungsflächen für Anhang II-Arten**

- Entwicklung von Lebensstätten des Großen Feuerfalters
- Entwicklung von Lebensstätten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bläulings
- Entwicklung von Lebensstätten des Kammolches

Erläuterung: Entwicklungsflächen sind Vorschläge für die Neu- bzw. Wiederentwicklung von Lebensstätten auf dafür geeigneten Flächen.

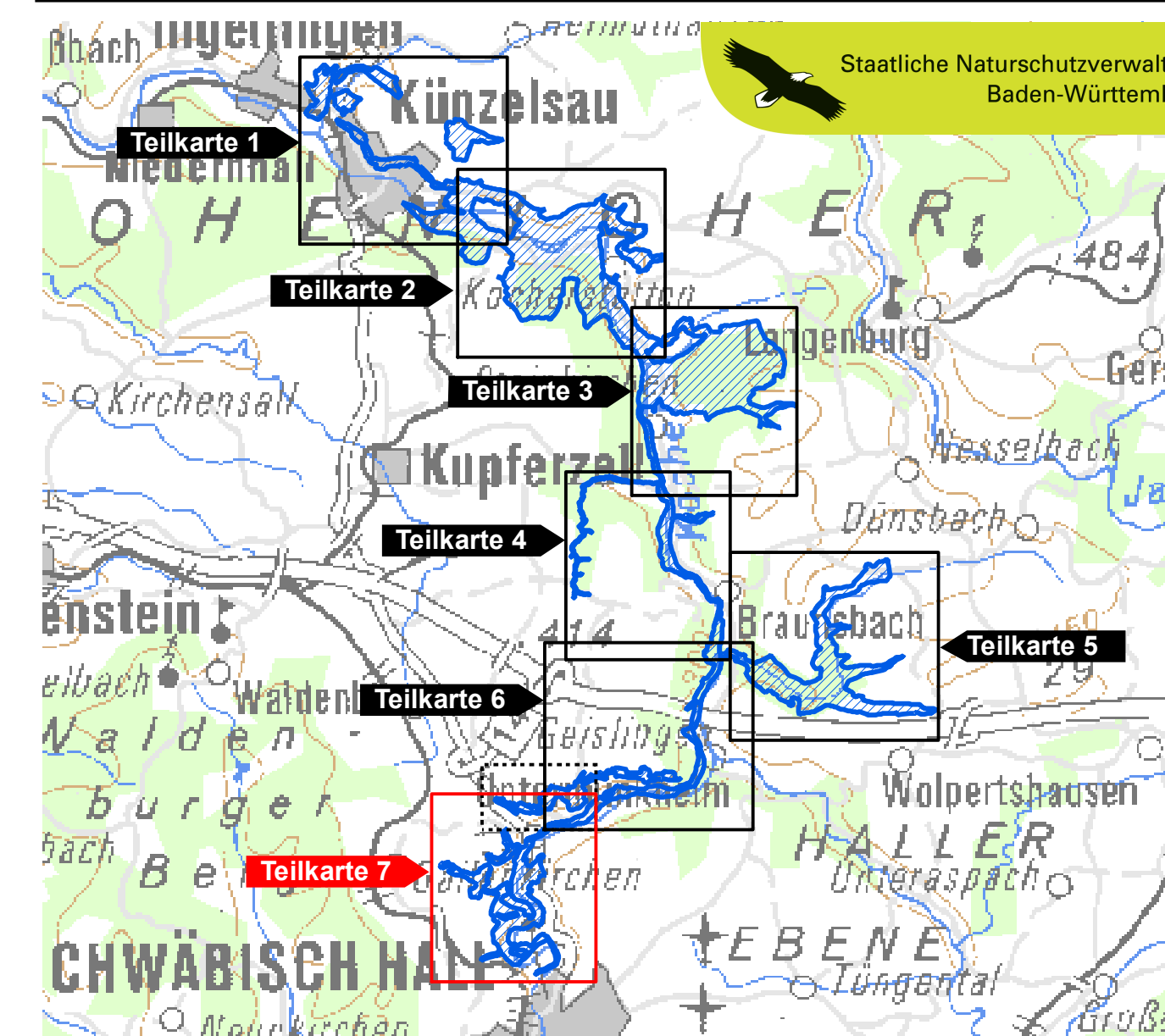
**Fundpunkte von Anhang II-Arten\***

- Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) [1083]
- Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*) [1381]
- Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) [1193]
- Kammolch (*Triturus cristatus*) [1166]
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*) [1324], nur Fundpunkte außerhalb der Lebensstätten im FFH-Gebiet dargestellt
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*) [1061]
- Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*) [1060]
- Spanische Flagge (*Callimorpha quadripunctaria*) [1381]

\* Fundpunkte der Mopsfledermaus und der Bechsteinfledermaus sind nicht dargestellt, da sie sich mit den Lebensstätten im FFH-Gebiet decken.

- Grenze des FFH-Gebietes
- Gemarkungsgrenzen
- Flurstücksgrenze

Erfassung u. Bearbeitung der Waldarten Hirschkäfer und Grünes Besenmoos durch Ref. 83 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000.  
Erfassung und Bearbeitung der Fledermausarten Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus durch die LUBW.



UK 500 ummaßstäblich

Managementplan  
für das FFH-Gebiet 6824-341  
"Kochertal Schwäbisch Hall - Künzelsau"

**Bestands- und Zielekarte  
Lebensstätten der Arten**  
Teilkarte 7

Bearbeiter: natuPlan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorf  
Gezeichnet: Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorf  
Geferigt: 15.02.2010  
Stand der Kartierung: 15.10.2008  
Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union finanziert (ELER)

Grundlage: Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25), Orthophoto 1 : 10.000 (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
Copyright Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19